



Aebischer Eliane

Warum muss die digitale Version des Amtsblattes kostenpflichtig abonniert werden?

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 26.11.19

CHA

Begehren

Will sich eine Freiburger Bürgerin / ein Freiburger Bürger im Amtsblatt über lokale Gegebenheiten informieren, so hat sie oder er diverse Möglichkeiten:

- > Sie / Er kann im Restaurant das Amtsblatt in Papierform lesen.
- > Sie / Er kann eine Einzelausgabe des Amtsblattes für 2 Franken am Kiosk kaufen.
- > Sie / Er kann das Amtsblatt in Papierform für 87 Franken im Jahr abonnieren.
- > Sie / Er kann für 78 Franken ein digitales Jahresabonnement oder für 97 Franken ein kombiniertes Jahresabonnement (Papier und digital) erstehen.

Meine konkreten Fragen:

1. Was hindert den Kanton Freiburg daran, der Bevölkerung das Amtsblatt in digitaler Form kostenlos zur Verfügung zu stellen? Wo bleibt das Bestreben nach weniger Papierflut, wenn es keine Gelegenheit gibt, ohne dafür zahlen zu müssen, auf die Papierform zu verzichten?
2. Was rechtfertigt im Zeitalter von Freiburg 4.0 die Kosten für die digitale Version?
3. Gedenkt der Staatsrat, in Zukunft das Amtsblatt in digitaler Form kostenlos zur Verfügung zu stellen und falls ja, in welchem Zeitraum könnte dies realisiert werden?

Die aktuelle Praxis genügt weder dem Anspruch an einen guten Service Public, noch ist sie ökologisch verantwortbar.

Zudem werden diejenigen, welche die Papierflut nicht noch unterstützen wollen, benachteiligt, da sie gleich ein Jahresabo lösen müssen.

Ich habe nur kurz über die Kantonsgrenzen geschaut und dabei festgestellt, dass das Amtsblatt in einigen andern Kantonen, beispielsweise Bern, Zürich und Basel-Stadt, mit wenigen Klicks kostenlos heruntergeladen werden kann.

—